

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 93 (1953)

Rubrik: St. Galler-Chronik : 1. November 1951 - bis 31. Dezember 1952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Galler-Chronik

1. November 1951 — bis 31. Dezember 1952

Statistische Angaben über das Jahr 1951

Geburten im Kanton: 6161 (lebend), Todesfälle: 3581.

Oeffentliche Primarschulen: 833 mit 33 322 Schülern und 693 Primarlehrern und 140 Primarlehrerinnen.

Sekundarschulen: 48 mit 5099 Schülern und 194 Sekundarlehrern und 20 Sekundarlehrerinnen.

262 Lehrerinnen amtierten als Arbeits- und Hauswirtschafts-Lehrkräfte.

Mittelschulen: Lehrerseminar 187 Schüler. Kantonsschule 672 Schüler (Gymnasium 314, Oberrealschule 115, Höhere Handelsschule 243, Lehramtsschule 11 Absolventen), Verkehrsschule 206 Schüler (Eisenbahn 52, Post 80, Zoll 50, Vorkurs 24).

Handels-Hochschule: SS 386 Studierende und 10 Hospitanten. WS 435 Studierende und 16 Hospitanten.

Gemeinnützige Vergabungen: Bildung und wissenschaftliche Forschung Fr. 145 447.—, Fürsorge Fr. 120 373.—, Gemeinnützigkeit Fr. 355 237.—, kirchliche Zwecke Fr. 92 300.—.

Staatsrechnung: Fr. 71 593 539.81 Einnahmen, 70 474 472.44 Ausgaben (einschließlich Tilgung Fr. 2 419 772.55). Ueberschuß: Fr. 1 119 067.37.

Steuervermögen: Natürliche und juristische Personen: Fr. 1 822 621 200.

Steuereinkommenskapital: Fr. 571 445 300.—, gesamter Staatssteuerertrag: Fr. 24 993 809.—.

Wetter- und Wirtschaftslage

Die Witterung der letzten zwei Monate des Jahres 1951 war für diese Jahreszeit zu warm und zu feucht. Die Temperaturen vor allem im November standen nach dem vieljährigen Mittel ca. 3°C zu hoch. Der erste Schnee fiel am 29. November. Doch auch im Dezember konnte sich die Schneedecke nicht halten, da gleich wieder Tauwetter eintrat.

Der Jahresbeginn brachte vorerst milde Witterung. Erst am 18./19. Januar, besonders aber anfangs Februar fiel reichlich Schnee, sodaß die Schneehöhe in St. Gallen zeitweise bis 60 cm betrug. Während die ersten Monate sehr wenig Sonnenschein brachten, war der April in dieser Hinsicht bedeutend besser. (Erstes Gewitter am 19. April.)

Mangelnder Sonnenschein und reichliche Niederschläge sind für Mai und Juni zu verzeichnen, während dann Juli und August warme, z.T. heiße und niederschlagsarme Witterung zu verzeichnen haben. (Juli 111 mm, August 55 mm Niederschläge unter dem vieljährigen Mittel.) Niederschlagsreiche und kühle Witterung begleiten die Herbstmonate (Oktober plus 61 mm Niederschlag über dem vieljährigen Mittel). Bereits am 9. November betrug die Schneehöhe in St. Gallen 20 cm und konnte sich bis zum 26. November halten. Wechselndes, sonnenarmes Winterwetter war auch dem letzten Monat des Jahres beschieden.

Eine späte Schneeschmelze im Frühling brachte auch in unserm Kanton verschiedene Lawinen- und Schneedruckschäden zum Vorschein und verzögerte da und dort die längst fällige Bebauung der Felder. Einige wenige Gewitter im Sommer brachten wohl reichliche Niederschläge, dafür aber wenig Hagelschaden. Der nasse Herbst dagegen verhinderte eine rechtzeitige Ernte und haufenweise blieben die Kartoffeln ungeerntet im Boden (Rheintal). Die Traubenernte dagegen fiel befriedigend aus.

In Gewerbe und Industrie (mit Ausnahme der Textilindustrie) ist wie letztes Jahr nochmals ein weiteres Anhalten der Konjunktur zu verzeichnen.

Totentafel

1951

November

6. alt Lehrer *Jakob Bürge*, Rorschach, Pionier auf dem Gebiete des Knaben-Hand-Arbeits-Unterrichts geb. 1883 in Mosnang. Tgbl. 526.
27. alt Dir. *E. Muggli*, Balgach, Dir. der Rheintalischen Straßenbahnen, Dir. der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke geb. 1872 in Riesbach-Zürich. Tgbl. 559.
28. *Georg Alder-Graf*, alt Pfarrer, St. Gallen (tätig in Hundwil, Oberhelfenschwil, Aarau und am Bürgerspital St. Gallen geb. 1879 in Herisau. Tgbl. 560.

Dezember

8. *Oskar Mangold*, St. Margrethen, während 41 Jahren Direktor der Rheintalischen Gaswerke geb. 1876.
12. *Helene Kopp*, Gründerin und während 16 Jahren Leiterin der Frauenschule und des Kindergärtnerinnen-seminars «Sonnegg» in Ebnat-Kappel geb. 1896 in Wil. Tgbl. 588.
28. *Viktor Baumgartner*, Domorganist, Lehrer an der Kantons-Realschule, St. Gallen geb. 1874 in Magdenau. Oshw. 2.
31. *Ferdinand Domeisen*, alt Gemeindeammann, Eschenbach geb. 1873. Oshw. 3.

1952

Januar

19. *Karl Scherrer*, Redaktor, Rorschach geb. 1896 in Sargans. Oshw. 33.
21. alt Kantonsrat *Dähler*, Abtwil, langjähriger Hausvater der Erziehungsanstalt Langhalde geb. 1868 in Seftigen (Bern). Tgbl. 42.

Februar

2. Dr. phil. Dr. med. h. c. *Max Hartmann*, Ehrenbürger von Rorschach, Riehen bei Basel geb. 1884 in St. Gallen. Oschw. 66.
8. *Jakob Huber*, alt Stadttammann, Lichtensteig geb. 1877. Oschw. 77.
29. *Paul Oetli-Stark*, alt Rektor und Honorarprofessor an der Handels-Hochschule St. Gallen geb. 1874. Tgbl. 106, 110.

März

1. *Johann Scherrer-Klaus*, alt Kantonsrat und Administrationsrat, Niederhelfenschwil geb. 1870 in Bütschwil. Oschw. 109.
2. Dr. *Rudolf Steiger*, Kantonsrichter, Rorschach geb. 1897 in Rorschach. Tgbl. 108.

April

15. *Meinrad Bischof*, alt Gemeindeammann, Eggersriet geb. 1868 in Eggersriet. Oschw. 183/184.
23. Dr. *Richard Iklé-Frischknecht*, St. Gallen geb. 1882 in St. Gallen. Tgbl. 194.
28. *Wilhelm Heim*, alt Pfarrer der christkatholischen Pfarrgemeinde St. Gallen geb. 1878 in Schaffhausen. Tgbl. 205.

Mai

11. Dr. *H. Schällibaum*, Kreistierarzt, Lichtensteig geb. 1892. Tgbl. 227.

Juni

15. *Thomas Brändle*, alt Professor an der Verkehrsschule St. Gallen geb. 1871 in Mühlrüti. Oschw. 280.
22. Dr. *Arthur Lisowsky*, ordentlicher Professor an der Handels-Hochschule St. Gallen geb. 1895 in Posen. Tgbl. 294.
28. *Karl Peissner*, Musikdirektor, Altstätten geb. 1891. Tgbl. 303.

Juli

10. Dr. phil. *Elsa Nüesch*, Lehrerin an der Kantonsschule St. Gallen geb. 1894 in St. Gallen. Tgbl. 328.
31. Dr. *Adolf Sennhauser*, Rechtsanwalt, St. Gallen geb. 1878 in Eschenz (Thg.). Tgbl. 360.

August

4. Dr. iur. *Karl Dux*, alt Gemeindeammann und Kantonsrat Oberriet geb. 1873 in Montlingen. Oschw. 363.
5. *Lina Künzler*, kant. Arbeitsschul-Inspektorin, St. Gallen geb. 1906 in Walzenhausen. Tgbl. 365.
22. *Gallus Schenk*, alt Musikdirektor, Wil geb. 1868 in Wil. Tgbl. 396.

September

17. *Josef Büßer*, Bildhauer und Kunstmaler, St. Gallen geb. 1896. Oschw. 439/440.

Oktober

20. *Max Häfelin*, Gesanglehrer am Talhof, St. Gallen geb. 1898 in St. Gallen. Tgbl. 248.

November

2. *Emil Güpfer*, alt Bankdirektor, Lichtensteig geb. 1869 in Ullsbach. Tgbl. 519.
15. *Eduard Schlegel*, alt Pfarrer, St. Gallen geb. 1867 in St. Gallen. Tgbl. 547.

Dezember

14. Dr. *Augustin Zöllig*, Domdekan, St. Gallen geb. 1873 in Berg SG). Oschw. 579.

Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften

a. Stadt St. Gallen

Museumsgesellschaft: Gedenkfeier für R. B. Matzig: Stadttammann Dr. Anderegg, Prof. Fritz Strich, Frau Dr. Deusch. St. Galler Streichquartett. Dr. Max Picard: Das Vorgegebene in der Dichtung. Hortulus Zeitschrift: Junge St. Galler Autoren stellen sich vor. Dr. Max Rydner: Goethe und die Weltliteratur. Prof. Dr. Gonzague de Reynold: Impossibilité et nécessité / de l'Europe. Richard Katz: Aus eigenen Werken. Konrad Lorenz: Soziale Rangordnung im Tierreich. Leonardo da Vinci - Ausstellung. Prof. Dr. Fritz Stüssi: Leonardo und die Wissenschaft. Prof. Dr. J. Gantner: Leonardo da Vinci, Vision und Wirklichkeit. H. W. Geissler: Aus eigenen Werken. Manfred Sturmann: Aus eigenen Werken. Dr. Elisabeth Brock-Sulzer: Theaterkritik, mit anschließender Diskussion.

Gesellschaft für deutsche Sprache: Prof. Dr. Emil Luginbühl: Wilhelm Raabe und das deutsche Schicksal. Konrad Falke Morgenfeier im Stadttheater: Feier des vierzigjährigen Bestehens der Gesellschaft für deutsche Sprache. Heimatabend. Gedenkfeier für Richard B. Matzig. Ernst Balzli liest aus eigenen Dichtungen vor. Prof. E. G. Rüschi: Ricarda Huch in der Schweiz. Literarischer Abend: Junge St. Galler stellen sich vor. Dr. Bernhard Kobler: Alte und neue Platz- und Straßen-Namen der Stadt St. Gallen.

Kunstverein: Dr. Marcel Fischer: Ueber die Betrachtung von Kunstwerken. Dr. Georg Schmidt: Konrad Wit, Hans Holbein, Niklaus Manuel. Prof. Dr. M. Huggler: Probleme der modernen Plastik. Dr. Georg Schmidt: Die Farbe in der modernen Kunst. Dr. Wartmann: Munch Edvard. Dr. Marcel Fischer: Ueber Kunstfälschungen. Werner Schmalenbach: Negerplastik. — Wechselausstellungen: Nov. 51: Gruppe Bündner Maler. Mai: Zehn junge Zürcher Künstler. September: Peter Trüdinger und Hans Fehr. November: Kunstverein, Jubiläumsausstellung.

Ostschweizerische geographische Gesellschaft: Jos. Vollmeier, St. Gallen: Farbige Reisebilder aus Aegypten. Dr. Paul Wirz, Reinach: Unter den Papuas von Zentral-Neuguinea. Dr. H. R. Sinia-Vught, Holland: Farbenpracht der Tropen. Dr. Hans Carol, Zürich: Von Tobruk nach Kapstadt im Farbbild. Dr. Marguerite Wazniewska, St. Gallen: Vom Atlantik zum Pazifik. Prof. Dr. Othmar Widmer, St. Gallen: Der Orient, einst und jetzt. Dr. Niklaus Creutzburg, Freiburg im Breisgau: Griechische Landschaft. Kartographie in der Schweiz. (Ausstellung) Dr. Julius Maeder, St. Gallen: Reisebilder aus Palästina. Dr. Hans Annaheim, Basel: Unter der Tropensonne Mexikos. Theodor Haller, London: England zwischen Mittelalter und Dönsjäger. Dr. Elsy Leuzinger: Leben und Kunst der Neger im West-Sudan.

Vereinigung für Familienkunde: Prof. H. Edelmann, St. Gallen: Aus der Frühgeschichte der Grafen von Toggenburg. Ad. Schapper: Jagd und Wild in der Heraldik. J. Inhelder: Die Frei- und Eigenbücher der Herrschaft Hohensax-Forstegg. Dr. Alfr. Schmid: Die Familie Schlappizi von St. Gallen. A. Bodmer: Zur Genealogie regierender Dynastien der Gegenwart. Dr. A. Schmid: Ueber heraldische Courtoisie. Besichtigung der Ausstellung im Historischen Museum: Schöne alte Schriften; Führung: Prof. H. Edelmann. Dr. W. H. Ruoff: Freiheit und Unfreiheit. Dr. K. Schönenberger: Der Soldatenkönig sucht lange Kerls im Toggenburg. Dr. S. Pestalozzi: Simone Orello und die Capitanei von Locarno im Mittelalter. A. Bodmer: Das Wappenbuch der Stadt St. Gallen. Dr. K. Schönenberger: Ein Gang durchs alte St. Galler Strafrecht. A. Bodmer: Die Industriellen-Dynastie Anderegg im Toggenburg. Dr. P. Staerkle: Die Stammtafel der Grafen von Thurn und Valsassina.

Handels-Hochschule: (Vortragszyklus: Die neue Weltanschauung.) Prof. Dr. José Ortega y Gasset, Madrid: (Kulturphilosophie) Der Mythos des Menschen hinter der Technik. Dr. Hans Egon Holthusen, München (Literatur-Kritik) Die Situation des Menschen in der modernen Literatur. Luigi Dallapiccola, Florenz: (Musikgeschichte) La musique moderne et son rapport avec les autres arts (mit Plattenwiedergabe). Prof. Dr. Arnold Gehlen, Speyer (Antropologie) Das Bild des Menschen im Lichte der modernen Antropologie. Prof. Dr. Henry E. Sigerist, Pura (Medizin) Auf dem Weg zur sozialen Medizin. Prof. Dr. Werner Heisenberg, Göttingen (Physik) Atomphysik und Kausalgesetz. Dr. med. Eugène Minkowski, Paris (Antropologische Psychologie) Der Mensch, sein psychisch-geistiger Aufbau und seine Beziehungen zur Welt. Hans Friedrich Geist, Lübeck (Kunstpädagogik) Aufgabe einer neuen Erziehung zur Kunst. Dr. René Vitzthum, Bern (Kulturgeschichte) Existenzialismus und neue Weltanschauung.

Staatsbürgerliche Vorträge St. Gallen: Minister Dr. Victor Nef, Kanada: Die heutige Bedeutung Kanadas. Prof. Dr. J. Steiger: Der nahe Osten in der Weltpolitik. Oberst Haudenschild, Frauenfeld: Spionage und Spionageabwehr. Prof. Dr. E. Handschin, Basel: Unser Nationalpark, sein Sinn und seine Bedeutung. Vischer, Suter, Schöpl, Dubach: Wesen und Bedeutung des FHD. Minister Dr. W. Stucki, Bern: Aufgaben der Schweizer Diplomaten. Dr. K. Wuhrmann, Zürich: Gewässerschutz, eine Forderung unserer Zeit. Prof. Heinz Bächler, St. Gallen: St. Galler Land in Farben.

b. Landorganisationen

Heimatmuseumsgesellschaft Rorschach: Prof. Dr. O. Ris, Rorschach: Das heutige Rußland im Lichte seiner Geschichte. Dr. Paul Staerkle, St. Gallen: Das Bündnis der Abtei St. Gallen mit den Eidgenossen 1451. Prof. Dr. H. Weber, Rorschach: Die Naturlandschaft des Alten Rheins. — Ausstellungen: Gemälde des Kunstvereins Rorschach und Leihgaben des Bundes. Mutter und Kind. Veduten und Stiche von Rorschach. Otto Kuhn, Kunstmaler, Baden. Paul Meyer, Kunstmaler, Arbon. «Xylos», Gesellschaft Schweizerischer Holzschnitzer.

Volkshochschule Rheintal: Prof. Dr. Chr. Gasser: Die menschlichen Beziehungen im Betrieb. Dr. R. David, Heerbrugg: Grundlagen der Optik. Ständerat Dr. W. Rohner, Altstätten: Probleme bundesstaatlicher Finanzpolitik. Prof. Dr. H. Cherbuliez, Zürich: J. S. Bach und G. F. Händel, die Großmeister der Barock-Musik und ihre Zeitgenossen von Corelli bis Rameau. O. Dalvit, Zürich: Einführung in die moderne Kunst. Dr. H. Roth, Rorschach: Aktuelle Fragen der Erziehung und Selbsterziehung. Prof. Dr. J. Manser, Oberwil: Das krankhafte Seelenleben. W. Jonas, Zürich: Indien.

Verein für Heimatkunde vom Linthgebiet: Dr. jur. Elsener, Rapperswil: Die Grenzen des alten Hofes Benken. Besich-

tigung der Burg Uznaberg. Prof. H. Edelmann, St. Gallen: Alte Pilgerwege. Sekundarlehrer J. Grüniger, Eschenbach: Aus der Urgeschichte des Linthgebietes. Dr. P. Laurentius Kilger OSB, Uznach: Die Mitgift der Gräfin Guta von Rapperswil. Johann Fäh, Kaltbrunn: Die Geschichte der Burg Grynau. P. Rudolf Henggeler OSB, Einsiedeln: Glarus und Linthgebiet.

Volkshochschule Rapperswil: Gastspiel der österreichischen Länderbühne Wien: Johann Nestroy: Der Talisman. Dr. T. Hagen: Nepal, das Bergland am Himalaya. Fritz Schwarzenbach: Ost-Grönland. Dr. R. Zürcher: Gotische Kathedralen. Prof. Dr. Cherbuliez: Mozart, Werk und Persönlichkeit. Kammermusik-Abend. Herbert Alboth, Journalist: Jugoslawien—Norwegen.

Vereinigung für Heimatkunde im Toggenburg: Exkursion zur Burgruine Uznaberg. Prof. H. Edelmann, St. Gallen: Die alten Wege über den Ricken. Sekundarlehrer Jakob Grüniger, Eschenbach: Aus der Urgeschichte des Linthgebietes. Dr. P. Laurentius Kilger OSB, Uznach: Die Mitgift der Gräfin Guta von Rapperswil. Exkursion zur Burgruine Neutoggenburg: Bernhard Bühler, Oberhelfenschwil: Geschichtliches über die Neutoggenburg. Frau Franziska Knoll, St. Gallen: Grabungsarbeiten an der Neutoggenburg. Prof. Dr. A. Steiger, Zürich: Minnesänger Kraft von Toggenburg und seine Gedichte. Besuch im neuen Haus der Herren H. und A. Edelmann in Kappel. A. Bodmer: Anderegg, eine toggenburgische Fabrikanten-Dynastie im 19. Jahrhundert.

Sonntagsgesellschaft Wattwil: Händel-Mozart (gemeinsame Chöre und Orchesterverein Wattwil) Willi Quidort, Feuerthalen: Geburtstagsfeier eines Tempels in Bali. Kulturfilm: Frohe Scharen in Weiß und Blau. Konzert-Abend: Winterthurer Streichquartett. Kulturfilm: Bim, der kleine Esel. Kulturfilm: Jugoslawien, Land zwischen Ost und West. Kulturfilm: Der Zauberer von Tanganjika. Konzertabend (Orchesterverein Wattwil). Kulturfilm (Werbe-Abend). Kulturfilm: Die Olympischen Spiele Oslo 1952.

Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg: Meisterwerke europäischer Malerei im Museum Allerheiligen, Schaffhausen; Führung: Willy Fries. Max Picard: Zerstörte und unzerstörte Welt, Autoren-Abend. Dr. Schürch, Bern: Familie - ein Abenteuer? Aussprache-Abend. Dr. Marcel Fischer: Ueber die Betrachtung von Kunstwerken. Dr. Werner Scheidegger: Nervenarzt und Seelsorge, Aussprache-Abend. Stiftung Oskar Reinhart: Winterthur, Kunstfahrt, Vortrag und Führung: Fr. Dr. Elisabeth Staehelin, Zürich. Herbert Gröger, Zürich: Das Weihnachtsbild des Künstlers.

Volkshochschule Uzwil: Gemeindeammann Hurter, Reg. Räte Müller, Eggenberger, Dr. G. Egli, Winterthur: Schweiz. Eidgenossenschaft, Gemeinde, Kanton, Bund, Völkergemeinschaft. Dr. Roth, Rorschach: Aktuelle Fragen der Erziehung und Selbsterziehung. Dr. H. Walther-Büel, Zürich: Der Mensch im Lichte nervenärztlicher Erfahrung.

Literarische Gesellschaft Wil: Dr. K. Schönenberger, St. Gallen: Aufstieg und Niedergang des britischen Imperialismus. Dr. P. Staerkle, St. Gallen: Der Statthalter im Hof zu Wil. Max Gmür

Tageschronik

1951

November

2. Eröffnung des neuen Infektionshauses des Kantonsspitals Tgbl. 514, 516.
11. In den Gemeinden Au, Berneck und Balgach werden die ersten Wahlen in den neuen 9-köpfigen Sekundarschulrat vorgenommen und als Präsident H. Köstli, Kaufmann, Balgach, gewählt.

11.—12. In St. Gallen tagen die deutschschweizerischen Mitglieder der in der Lukasgesellschaft zusammenge-
schlossenen katholischen Künstler.

19.—22. Ordentl. Herbst-Session des Großen Rates, 2. Teil.
Traktanden: Land- und hauswirtschaftliches Bildungswesen. Umbau des Custerhofes. Ausbau des kantonalen Laboratoriums. Voranschlag 1952. Interpellation: Rheinebene-Melioration. Interpellation: Gemeindevahlen in Altstätten. Seuchenpolizeiliche Maßnahmen (Viehmarkt in Wil). Kantonsbürgerrechtsgesuche. Gastwirtschaftsgewerbe-Gesetz. Motion betr. Schaffung von Arbeitsgerichten. Motion betr. Bekämpfung der Tuberkulose. Feriengesetz. Hilfe an die Hochwassergeschädigten im Tessin. Urnenabstimmungsgesetz. Arbeitslosenversicherungs- und Arbeitslosenfürsorgegesetz.

20. Das Bundesgericht lehnt den Rekurs ab, den die Republik Polen gegen den Entscheid des st. gall. Kantonsgerichtes im Prozeß über die Aufhebung des Mietvertrages des Schlosses Rapperswil, eingereicht hatte. Polen hat das Schloß zu räumen, sodaß nunmehr das Internationale Burgenforschungsinstitut seinen Sitz darin aufschlagen kann. Tgbl. 574.

26. Ordentliche Herbst-Session des Großen Rates, 3. Teil.
Traktanden: Urnenabstimmungsgesetz. Interpellation betr. Arbeitslosenversicherungs- und Arbeitslosenfürsorgegesetz. Interp. betr. Anwendung des Art. 70 des Org. ges., Interp. betr. Bildung von Arbeitsbeschaffungsreserven. Interp. betr. das Fernsehen. Interp. betr. Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes. Interp. betr. Feuerwehrrsatzsteuer. Motion betr. Polikl. Behandlung.

Dezember

2. In St. Gallen wird die Vorlage über die Erhöhung der Teuerungszulagen für das städtische Personal (auf 57 %) mit 7396 Ja gegen 3085 Nein angenommen.
31. Auf Jahresende tritt der Standesweibel des Kantons St. Gallen, Herr Oskar Walser, von seinem Amt zurück. Tgbl. 607.

1952

Januar

21. In St. Gallen wird unter dem Namen «Kunsthaus-Vereinigung St. Gallen» ein politisch und konfessionell neutraler Verein gegründet, der die Förderung und die Erreichung besserer Kunsthausverhältnisse zum Ziele hat.
29. In St. Gallen bildet sich ein «Ostschweizerisches Aktionskomitee für das Kraftwerk Rheinau und für die Hochrheinschiffahrt». Es setzt sich zusammen aus Vertretern aller Parteien, sowie Vertretern der Wirtschaft und Arbeitnehmerorganisationen.

Februar

3. In der Tonhalle St. Gallen hört eine von über 3000 Personen besuchte Großkundgebung für den Bau des Kraftwerks Rheinau Referate von Reg. rat Dr. Frick (St. Gallen), Nat. rat Dr. C. Eder (Weinfelden), Kantonsrat W. Stettler (Widnau), Stadtrat R. Pugneth (St. Gallen), Ing. U. Vetsch (St. Gallen) und bekräftigt ihren Willen durch eine Resolution zu Handen des Bundesrates. Oshw. 57.
4. Ein außergewöhnlich starker Schneefall bringt unserm Kanton eine Schneemenge, die verschiedene Postautolinien zur Einstellung des Autoverkehrs zwingt, die im Toggenburg und Oberland verschiedene Lawinen löst, die da und dort Hausdächer eindrückt, die überall ein Massenaufgebot von Schneeschauflern nötig macht

und die sogar in der Stadt St. Gallen die regelmäßige Postzustellung erschwert.

9. Auf Schloß Rapperswil erfolgt der Wechsel der Mieter. Das polnische Museum ist geräumt und das Internationale Burgenforschungsinstitut (IBI) nimmt von sämtlichen Räumen des Schlosses Besitz.
29. Die Realschule Flawil feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Tgbl. 106.

März

2. Bei einer Stimmbeteiligung von nur 38,3 Prozent verwirft das Schweizervolk die Verlängerung des Bundesbeschlusses über die Bewilligungspflicht für die Eröffnung und Erweiterung von Gasthöfen mit 246 906 Ja gegen 289 682 Nein. Kanton St. Gallen: 21 574 Ja 28 387 Nein. Tgbl. 105.
- 3.—5. Außerordentliche Session des Großen Rates.
Traktanden: Arbeitslosenversicherungsgesetz. Urnenabstimmungsgesetz. Melioration der Linthebene. Erziehungsgesetz (2. Lesung). Sanierung der Mittel-Thurgaubahn. Teilrevision der Kantonsverfassung.
22. Einweihung des neuen Kurtheaters in Baden, an dem das Ensemble des Stadttheaters St. Gallen seit 1925 die Sommermonate verbringt. Tgbl. 142.
28. Während drei Tagen ist im Bahnhofareal St. Gallen auf einem Spezialtransportwagen ein 23 Meter langer Finnwäl (Balaenoptera physalus) aus Schweden zu sehen.
30. Mit 480 852 Ja gegen 413 944 Nein wird das Landwirtschaftsgesetz in der eidg. Abstimmung angenommen. Kanton St. Gallen: 27 333 Ja, 36 539 Nein. Oshw. 153.

April

1. Das Erziehungsheim Johanneum Neu St. Johann feiert das 50jährige Bestehen und weiht zugleich ein neues Schulhaus ein. Oshw. 158.
6. Das neue Erziehungsgesetz des Kantons St. Gallen tritt in Kraft.
- 15.—19. Auf dem Burghügel der Veste Alttoggenburg (Iddaburg) findet ein Kurs über die Erforschung historischer Stätten statt. Es wurde ein Situationsplan des weitläufigen Burggrates erstellt. Tgbl. 190.
19. Anlässlich der Eröffnung des neu eingerichteten Ausstellungssaales im Parterre des Historischen Museums wird dort eine interessante Sonderausstellung «Schöne, alte Schriften aus Kanzlei, Kontor, Haus und Schule» (17.—19. Jahrh.) eröffnet. Tgbl. 190.
19. Der schweizerische Verband für Materialprüfungen der Technik (S.V.M.T.) hält in St. Gallen (EMPA) seine Jahrestagung ab. Tgbl. 186.
20. In der eidg. Abstimmung wird die Initiative der P.d.A. auf Aufhebung der Umsatzsteuern mit 128 237 Ja und 550 712 Nein verworfen. Kanton St. Gallen: 9180 Ja, 47 504 Nein.
21. Das Lehrerseminar Rorschach zählt bei Beginn des Schuljahres 1952/53 205 Zöglinge. Es ist dies seit Bestehen dieser kant. Lehranstalt die höchste Zahl (133 Seminaristen, 72 Seminaristinnen).
24. Zur Erhaltung der Burgruine Untere-Windegg auf einem Ausläufer des Schäniserberges bildet sich ein Aktionskomitee. Tgbl. 192.
- 25.—26. Als Sonder-Veranstaltung im Rahmen der «Schweizerischen Verwaltungskurse» treffen unter Führung von Innenminister Fritz Ulrich (Stuttgart) ca. 300 Teilnehmer (Landtagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeister, Gemeinderäte) zu einem Besuch in St. Gallen und zur Landsgemeinde in Trogen ein. Tgbl. 196, 197.

Mai

10. Das durch seine reichen Intarsientäfer berühmte «Baronenhaus» am Hofplatz in Wil, erbaut 1795, wurde vor dem Abbruch gerettet und von der Politischen, der Orts- und Kirchgemeinde gemeinsam erworben. Tgbl. 219.
- 12.—14. Ordentliche Mai-Session des Großen Rates. Traktanden: Wahlen: Präsident Hans Albrecht (freis., St. Gallen). Ständeräte: Schmuki Joh. (Uznach) und Rohner (Altstätten) an Stelle von Flückiger. Landammann: Dr. S. Frick. Kantonsrichter: Guido Eigenmann (St. Gallen) an Stelle von Steiger. Gewährung von Nachtragskrediten. Bildung von Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft. Verwendung des Alkoholzehntels. Kantonsbürgerrechts-Gesuche. Nachtrag zur Kantonsverfassung. Interpellationen: betr. Erstellung von Luftschutzbauten, Bewachung der Zeughäuser, Erhöhung des Ferienanspruches der Lehrlinge, Hochrheinschiffahrt und Kraftwerk Rheinau, Erhaltung des bauerlichen Grundbesitzes, Reduktion des Bauvolumens, Sanierung der Wohnverhältnisse in Berggebieten, Abbau der Fremdarbeiter.
12. Ständerat Flückiger tritt als Ständerat des Kantons St. Gallen zurück. Tgbl. 224.
15. An einer Veranstaltung zu Ehren des ehemaligen Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes im Haag und Ehrenpräsident des Roten Kreuzes Prof. Dr. Max Huber in der Handels-Hochschule St. Gallen sprechen Rektor Bürgi von der Handels-Hochschule, Stadtammann Dr. Anderegg, Bundesrat Petitpierre und Prof. Dr. Max Huber. Tgbl. 230.
19. In der eidg. Abstimmung wird die sozialistische Initiative zur Rüstungsfinanzierung und zum Schutze der sozialen Errungenschaften mit 421 764 Nein gegen 328 275 Ja verworfen. Kanton St. Gallen: 21 026 Ja, 33 736 Nein. Tgbl. 233.
In der kantonalen Abstimmung wird das Urnenabstimmungsgesetz mit 17 016 Ja gegen 33 597 Nein abgelehnt. Oschw. 233.
- 24./25. Der Schweizerische Lehrerverein hält in St. Gallen die Delegiertenversammlung ab. Tgbl. 251.

Juni

- 4.—8. Im Rahmen der Freundschaftsaktion St. Gallen-Hilversum treffen aus Hilversum Gäste zu einem Gegenbesuch in St. Gallen ein, an ihrer Spitze Oberbürgermeister J. J. Boot. Oschw. 259, 266.
8. In seinem Geburtsort Bazenheid wird zur Erinnerung an den großen Ballonfahrer Spelterini ein Spelterini-Brunnen eingeweiht. Oschw. 277.
8. Der Bodensee-Geschichtsverein hält in Rorschach seine Tagung ab und hört Referate von Prof. Dr. H. Seitz (Rorschach) über die Baugeschichte von Marienberg und von Prof. Dr. Otto Haag (ETH Zürich) über aktuelle Gewässerprobleme besonders im Bodensee. Oschw. 272.
14. Der Verband schweizerischer Schifflistickerei-Fabrikanter hält in St. Gallen seine Delegiertenversammlung ab. Tgbl. 282.
- 14.—16. Die schweizerischen Buchhändler und Verleger tagen in St. Gallen. Tgbl. 281.
15. Der Domchor St. Gallen feiert sein 75jähriges Bestehen mit der Aufführung der Messe in f-moll von Anton Bruckner. Oschw. 273/274, 276, 278.
15. Ein Großfeuer zerstört sämtliche Gebäulichkeiten und Lagervorräte der Verbandsmühle in Uznach. Tgbl. 278.
15. Der Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein hält seine 64. Jahresversammlung in St. Gallen ab. Oschw. 282.

15. Als älteste Musikgesellschaft der deutschsprachigen Schweiz feiert die Musikgesellschaft Wittenbach das 150jährige Bestehen. Oschw. 265, 279.
20. Im Langmoos (Rorschacherberg) feiert Frau Elisabeth Halter-Kuhn die Vollendung ihres 100. Lebensjahres. Oschw. 282.
25. Bundesrat Dr. Max Weber spricht in St. Gallen zur eidg. Vorlage betr. Rüstungsfinanzierung. Tgbl. 295.
- 28.—30. Kantonal-Sängerfest in Rapperswil. Oschw. 299, 300, 302.
30. Tagung der evang. Synode in Rheineck. Tgbl. 303.

Juli

6. In der eidg. Volksabstimmung wird die Vorlage betr. Rüstungsfinanzierung mit 256 035 Ja gegen 352 205 Nein verworfen. Kanton St. Gallen: 20 333 Ja, 26 971 Nein. In der kantonalen Abstimmung wird die Vorlage über die Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft mit 24 652 Ja gegen 20 202 Nein angenommen. In der Stadt St. Gallen wird der Vorlage zur Erweiterung der Schießanlage «Ochsenweid» an der Sitter mit 5185 Ja gegen 3837 Nein zugestimmt. Tgbl. 313.
- 11.—13. Eidgenössisches Jodlerfest in St. Gallen mit Festspiel «Juhu, singende, klingende Heimat» von Eugen Schmid (St. Gallen). Tgbl. 314, 321, 324, 325, 326.
13. Einweihung der neuen Bruderklauen-Kirche in Wolfertswil. Oschw. 321/322, 324.

August

18. Der Neubau der kantonalen Arbeitserziehungsanstalt «Bigi» (Mosnang) wird dem Betrieb übergeben. Tgbl. 386.
24. Einweihung des nach Plänen von Architekt Hans Morant (St. Gallen) erbaute «Johannes Brassel Realschulhauses» in St. Margrethen. Tgbl. 384, 398.
26. Das Kinderdorf Iddaheim in Lütisburg feiert den 75-jährigen Bestand des Heimes, das 25jährige Wirken von Direktor Frei und zugleich die Einweihung eines neuen Gemeinschaftshauses (mit Turnhalle und Festsaal). Oschw. 398.

September

2. In Niederuzwil wird das nach Plänen von Architekt Hans Burkard (St. Gallen) erbaute neue Sekundarschulhaus feierlich eingeweiht. Oschw. 412.
4. Auf dem Breitfeld (Winkeln) defiliert vor Bundespräsident Kobelt und viel Volk die leichte Brigade 3. Tgbl. 417.
7. Einweihungsfeier des neuen Schulhauses Hub-Hard (Eichberg), erbaut nach den Plänen von Architekt Hans Morant (St. Gallen). Oschw. 420.
14. In der städtischen Abstimmung werden die Vorlagen über die Lehrergehalte mit 4554 Ja gegen 7045 Nein! und die Vorlagen über die Gewährung eines Nachtragskredites für das Schwimmbad Rotmonten mit 4720 Ja gegen 6810 Nein verworfen.
14. Einweihung des neuen Sekundarschulhauses in Wildhaus. Erbauer: Architekt Balmer. Tgbl. 436.
19. Erster Schneefall in St. Gallen.
28. Einweihung des nach Plänen von Architekt Burkard (St. Gallen) erstellten Erweiterungsbau des Gallus-schulhauses der Katholischen Mädchenrealschule St. Gallen. Oschw. 453.
28. In Gobsau wird der nach Plänen von Architekt Burkard (St. Gallen) erstellte Neubau des Gymnasiums «Fried-

berg» der Pallotiner Patres festlich eingeweiht
Oschw. 454.

29. In Grabs wird ein neues Schulhaus eingeweiht. Oschw. 455.
29. In Muolen wird das von Architekt Albert Bayer (St. Gallen) erstellte Gemeindehaus festlich eingeweiht. Oschw. 456.
31. Einweihung des nach Plänen des Architekturbureaus Müller & Schregenberger (St. Gallen) erstellten Neuen Schulhauses in Rüthi (Rheintal). Oschw. 412.

Oktober

5. In der eidg. Abstimmung wird die Tabakvorlage mit 491 607 Ja gegen 232 032 Nein angenommen (Kanton St. Gallen: 37 873 Ja, 18 661 Nein), die Luftschut-vorlage dagegen mit 110 836 Ja gegen 602 091 Nein verworfen (Kanton St. Gallen: 4072 Ja, 14 410 Nein).
- 9.—19. X. OLMA mit 257 000 Besuchern (8500 mehr als im Vorjahre). An der Eröffnung spricht Bundesrat Escher.
12. Einweihung eines neuen Dorfschulhauses in Niederbüren (Architekt: A. Züllig, Flawil).
12. Schulhauseinweihung in Flums (Architekt: H. Burkard, St. Gallen).
12. Schulhauseinweihung in Oberterzen (Architekt: H. Burkard, St. Gallen).
12. Schulhauseinweihung in Alt St. Johann Architekt: A. Züllig, Flawil).
20. Einweihung der neuen St. Wendelins-Kapelle in Wagen bei Jona.
21. Tagung des Katholischen Kollegiums. Oschw. 490, 491.
21. Schulhauseinweihung in Krummenau (Arch.: Danzeisen & Voser, St. Gallen). Tgbl. 499.
25. 26. Kongreß der Jungliberalen Bewegung der Schweiz in St. Gallen.
26. An historischer Stätte wird in St. Margrethen ein neuer Gallus-Brunnen eingeweiht. Tgbl. 512.
- 28.—29. Ordentl. Herbst-Session des Großen Rates, 1. Teil. Traktanden: Amtsbericht des Regierungsrates. Staatsrechnung 1951. Motion über die Revision des Zivilprozesses. Walenseeregulierung. Vergebung von Arbeitsaufträgen. Benützung der Straßen. Interpellation betr. Rheinregulierung. Nachtragskredite. Kantonsbürgerrechtsgesuche. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes. Fragen der Steuergesetzgebung (Motion Klingler, Dr. Steiner, A. Bayer).
31. Der Konzertverein der Stadt St. Gallen feiert mit einem Festkonzert sein 75jähriges Bestehen. Oschw. 510.
7. spricht Prof. Dr. Gantner (Basel) in St. Gallen über Vision und Wirklichkeit bei Leonardo. Tgbl. 531.
9. Auf Büelen bei Neßlau wird das nach den Plänen der Architekten Ziegler, Balmer, Baerlocher und Unger (St. Gallen) erstellte Schulhaus von evang. Neßlau eingeweiht. Tgbl. 532.
9. Im Böglifeld bei Sargans wird das nach den Plänen der Architekten Ziegler, Balmer, Baerlocher und Unger erstellte Schulhaus eingeweiht. Tgbl. 538.
15. Alt Nationalrat Joseph Scherrer in St. Gallen wird Ehrendoktor der Universität Freiburg.
- 17.—19. Ordentl. Herbst-Session des Großen Rates, 2. Teil. Traktanden: Voranschlag 1953. Revision des Großratsreglementes. Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer. Maßnahmen gegen die Auflandung des Rheins. Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes. Interpellationen betr. Förderung des Viehabsatzes, betr. Ueberlastung der Korporationsstraßen. Motionen betr. Erdölkonzession, betr. Errichtung einer Jubiläumsstiftung, betr. berufliche Ausbildung.
21. Ing. Max Schmidheiny in Heerbrugg wird Ehrendoktor der Universität Basel. Tgl. 551.
22. Das Naturhistorische Museum St. Gallen feiert sein 75jähriges Bestehen. Tgbl. 550, 554, 556.
23. Bei einer Stimmbeteiligung von 54 % werden in der eidg. Abstimmung die Vorlage über die Preiskontrolle mit 448 489 Ja gegen 289 462 Nein und die Vorlage über die Getreideversorgung mit 582 181 Ja gegen 187 862 Nein angenommen.
Kanton St. Gallen: Preiskontrolle 26 203 Ja, 27 891 Nein
Getreidevorlage 34 875 Ja, 17 104 Nein
23. Die kantonalen Vorlagen ergaben folgende Resultate: Neuregelung des Stimmrechts: 30 155 Ja, 15 812 Nein
Konfessionelle Angelegenheiten: 28 884 Ja, 16 810 Nein
Beginn der Amtsdauer: 27 360 Ja, 18 190 Nein
23. In der städtischen Abstimmung wurde die Vorlage betr. Umbau der Kaserne mit 5415 Ja gegen 5553 Nein verworfen. Tgbl. 553.
23. Die Stimmbürger der Gemeinde Flawil stimmen der neuen Gemeindeordnung mit 640 Ja gegen 347 Nein zu. Tgbl. 553.
29. Zur Verbesserung des Rundsprach-Empfanges im unteren Rheintal wird auf St. Anton bei Obereggen ein UKW-FM-Relais-Sender in Betrieb genommen. Tgbl. 564.

Dezember

November

1. Schulhauseinweihung in Walenstadtberg (Architekt: Otto Camenzind, Sargans). Tgbl. 520.
2. Im Rahmen der großen «Leonardo da Vinci - Feier» in St. Gallen wird im Historischen Museum die Ausstellung «Leonardo da Vinci» eröffnet. Tgbl. 519.
5. Prof. Dr. Stüssi (ETH Zürich) spricht in St. Gallen über Leonardo und die Wissenschaft. Tgbl. 526. Und am
1. Der Nationalrat wählt für 1953 Dr. Thomas Holenstein, St. Gallen, zu seinem Präsidenten. Der Ständerat wählt für 1953 Bezirksammann Johann Schmuki, Uznach, zu seinem Präsidenten. Oschw. 559.
2. Einweihung der neuen Fischbrut-Anstalt in Weesen. Tgbl. 572.
3. Die Stadt St. Gallen zählt 70 000 Einwohner. Tgbl. 569.
5. Festlicher Empfang der beiden Präsidenten der eidgenössischen Räte: Nationalratspräsident Dr. Th. Holenstein und Ständeratspräsident Joh. Schmuki in Rapperswil, Uznach und St. Gallen. Oschw. 564, 567/568.
12. Der Regierungsrat lehnt den Rekurs gegen die Abänderung der Schreibweise «Walenstadt» in «Walenstadt» ab.
14. In Eichenwies (Rheintal) wird die nach Plänen von Architekt Hans Burkard (St. Gallen) erstellte katholische Kirche feierlich eingeweiht. Oschw. 582.